

DAS NEUE BUCH Weltkurort Karlsbad

„Zaren, Popen, Bolschewiken“ von Egon Erwin Kisch. Erich Reiß Verlag, Berlin.

Das neue Rußland war seit seinem Entstehen ein Gegenstand von Weltinteresse. Politisch, wirtschaftlich, ethisch aktuellstes Problem, lasen wir Mannigfaches über seine Struktur, über den Widerstreit der Meinungen, die, meist einseitig gefärbt, kein absolut klares Bild der Zustände spiegelten. Es fehlte der Reporter, der, nicht Fachmann auf einem Spezialgebiet, sondern sachlicher Registrator, des Großen, Ganzen, alle Gebiete mit offenen Augen erfaßte, ihr Milieu schilderte und Behauptungen zahlenmäßig bewies, so daß kein Irrtum aufkommen konnte. Egon Erwin Kisch, dem Publikum längst kein Fremder und heute vielleicht Deutschlands bester Journalist, unterzog sich dieser Aufgabe in seinem Buch „Zaren, Popen, Bolschewiken“ in einer Weise, die jedem, auch dem politisch anders Eingestellten, höchste Achtung abringen muß. Wie er die Dinge anfaßt, wie er, der fast legendär gewordene „Rasende Reporter“, das riesige Gebiet abklappert, seine Nase in alles steckend, und wie er, vor allen Dingen, es zu schildern weiß, fabelhaft! In der Tat, ein außerordentliches Buch, warm zu empfehlen allen, die im Kaleidoskop des Heute sich Objektivität bewahrt haben. H. H.

„Algier oder die 13 Oasenwunder“ von Walter Mehring. Verlag Die Schmiede, Berlin.

Mehrings bizarre Schilderungen bewegen sich diesmal in einem Gebiet, das für den Satiriker fast unerschöpflichen Stoff bietet. Algier, von Cook der Menschheit, die es zahlen kann, erschlossen, Angelegenheit der Snoobs und Sentimentalen, Grenzgebiet zweier Welten, Märchenzauber aus 1001 Nacht, Kitsch in Reinkultur und erhabenes Monumentales, profaniert durch Momentaufnahmen amerikanischer Misses. Ein tolles Gemisch, übergossen mit dem Spott des scharfen Beobachters, des verschämten Romantikers, des Suchers nach dem großen Wunder Afrika und auch des Finders, wie manche dieser Erlebnisse beweisen. Ein Reisebuch, gänzlich abweichend vom gewohnten Klischee und allein darum schon lesenswert. H. H.

„Ein Pyrenäenbuch“ von Peter Panter. Im gleichen Verlage erschien P. P.s Pyrenäenbuch, das neben seiner Interessanztheit nicht geringe kulturelle Wertung verdient. Der Verfasser, in Paris heimatberechtigt und genauer Kenner des Landes, studiert, bereist und beschreibt hier den Süden Frankreichs, die Pyrenäen und etliches Spanische mit dem geschulten Intellekt des geistig Anspruchsvollen, der das Reale als Folie benutzt für seine Weltanschauung, der unter der Oberfläche den Sinn der Dinge zu erfassen sucht. Trotzdem sind die glänzend stilisierten Schilderungen der Landschaften mit ihren Menschen, eingestreute Episoden, Begegnungen mit toten und lebenden Individualitäten, Berühmtheiten keineswegs maniert und nur einem kleinen Kreise Be- und Erlesener zugänglich, im Gegenteil, möglichst viele sollten sich den Inhalt dieses wahrhaft klugen Buches zu eigen machen, in dem, um nur einiges zu nennen, Stierkämpfe, das Wunder von Lourdes, die winzige Republik Andorra so fesselnd und wirklich nicht alltäglich beschrieben sind.

„Griechische Reise“ von Franz Spunda. Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin.

Spundas „Griechische Reise“ gehört zu jenen Büchern, die ein glückliches Schicksal dem Rezensenten wahrscheinlich als Entschädigung für manche gedruckte Scheußlichkeit in die Hände legt, deren er sich von Berufs wegen nicht erwehren kann. Eine Dichtung, kein Reisebuch eigentlich, obgleich viel Wissenswertes darin steht, in klassischer Sprache geschrieben und durchweht vom Atem des Begnadetseins, der Erkenntnis und fast seherischen Intuition jener, die reinen Herzens sind. Wahrlich, selten vernahm man Schilderungen, so intensiv, so glühend von innen her mit Musik erfüllt, daß einem die Tränen kommen vor lauter Begeisterung, vor Ergriffenheit über die Stärke solchen Erlebens.

Kurbetrieb ganzjährig.

Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei Magen- und Darmleiden, Gallenerkrankungen, Diabetes, Zuckerharnruhr, Fettsucht, Gicht, Tropenkrankheiten, Geschlechtsstörungen beim Weibe usw. 16 Thermalquellen v. 40-70 Grad C, Trink- und Badekuren. 6 große Badeanstalten und alle modernen Kurbehelfe.

Bäderschnellzug Berlin Anhalter Bahn — Karlsbad während der Hauptsaison täglich. Modernster Komfort. Alle Arten von Sport. Theater und Konzerte. Prachtvolle Waldungen. Vertretung in Berlin:

Int. Reise- u. Verkehrsbüro, Berlin W
Königgrätzer Straße 123

Auskünfte und Werbeschriften durch den Stadtrat Karlsbad, Kuramt.

Wer graue Haare nicht färben

will, benutze Entrupal Haarstärkungswasser, ges. gesch., das den Haarwurz. die verbraucht. Farbstoffe zuführt. Graue Haare u. Nachwuchs erhalten auf natürl. Weise die ehem. Farbe wieder. Fehlfarben ausgeschlossen. Anwendung einfach u. sparsam. Verbürgt unschädlich. Zahlreiche Danksagung. Prospekt kostenl. Originalflasche bei Voreinsendg. mit Porto M.4,80 auf Postscheckkonto Breslau 38686, geg. Nachn. M.5.—, Versand disktr. durch: Entrupal-Generälvertrieb **H. Zedlitz, Waldenburg-Schlesien 28**

Für 3.— monatlich

Die vollkommene Ehe

Eine Studie über ihre Physiologie und Technik von Dr. Th. H. van de Velde 340 Seiten Text mit 5 Kurven, 8 zum Teil farb. Tafeln als Anhang, in Ganzl. 12.50 M. Aus dem Inhalt: Ehe u. Hochehe. Richtige Gattenwahl. Harmon., blüh. Geschlechtsleben. Der Geschlechtsverkehr und seine Technik: Vorspiel u. Liebesspiel. Technik d. Vergattg. Männl. u. weibl. Leistungsfähig.

Geschlecht und Liebe

in biologischer u. gesellschaftl. Beziehung v. Dr. med. Hodann, Berl. Stadtarzt u. Leit. d. Sexual-Beratungsstelle. 271 S. mit 19 Abbild., elegant in Leinen geb. Rm. 10.—. Aus dem Inhalt: Von d. Kunst d. Liebesverkehrs. Eheberatg. Geburtenreglg. § 218. Wir liefern dieses Werk auf Wunsch auch ohne Erhebung eines Kreditzuschlages gegen Monatszahlungen von nur Rm. **3.—**

od. f. beid. Werke monatl. Rm. 4.—. Die 1. Rate wird postsicherheitsl. d. Nachn. erhoben.

Buchhandlung Bial & Freund
Berlin S 42, Alexandrinenstr. 97. Postfach 1165

— BESTELLSCHEIN: —

Ich bestelle hiermit bei der Buchhandlung **Bial & Freund, Berlin S 42**, lt. Inserat in d. „Revue des Monats“ **Velde, Die vollkommene Ehe**, in Ganzlein Rm. 12.50. **Hodann, Geschlecht und Liebe**, in Leinen Rm. 10.—. Der Betrag folgt gleichz. — ist nachzun. — wird d. Monatszahlg. v. Rm. 3.— für ein Werk od. Rm. 4.— für beide Werke beglichen. (Nichtgewünschtes gefl. zu durchstr.) Die 1. Rate ist nachzun. Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Berlin-Mitte. (1165)

Ort u. Datum:
Name u. Stand: Alter: